

Impressum

genau

Das Fachmagazin für
Tischler-Schreiner Deutschland
43. Jahrgang

Herausgeber:

Tischler-Schreiner Deutschland
(Bundesinnungsverband für das
Tischler-/Schreinerhandwerk im
Bundesverband Holz und Kunststoff)
Littenstraße 10, 10179 Berlin-Mitte
Tel. 030 308823-0
Fax 030 308823-42
www.tischler-schreiner.de

Verlag:

Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7,
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.holzhelden.de

Redaktion:

Irmke Frömmling (FRÖ)
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2455
froemling@schluetersche.de

Thomas Vahle (TV)
(stellv. Chefredakteur)
Tel. 0511 8550-2440
vahle@schluetersche.de

Jörg Wiebking (JW)
Tel. 0511 8550-2439
wiebking@schluetersche.de

Torsten Hamacher (HA)
(Content Manager)
Tel. 0511 8550-2456
hamacher@schluetersche.de

Fridtjof Ludwig (FL)
(verantwortlich Branche),
Martin Paukner, Ralf Spiekers,
Tischler-Schreiner Deutschland

Anzeigenverkauf:

Lasse Drews (Leitung)
Tel. 0511 8550-2477
drews@schluetersche.de

Anna Dau
Tel. 0511 8550-2484
dau@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 15 vom 1. 1. 2018

Druckunterlagen:

anzeigendaten-gen@schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:

Irmgard Ludwig-Johnsen
Tel. 0511 8550-2458
ludwig-johnsen@schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:

Monatlich mit zwei Doppelausgaben im Jahr

Bezugspreis:

Jahresabonnement:
€ 18,50 inkl. Versand und MwSt.

Studenten erhalten einen Rabatt von
50 Prozent.

Für Mitgliedsbetriebe von Tischler-, Schreiner-
und Fachinnungen, die in Landes- und
Fachverbänden organisiert sind, die wiederum
dem Bundesverband Holz und Kunststoff
angehören, ist der Bezugspreis mit dem
Innungsbeitrag abgegolten.



ISSN 0948 - 4914

Druck:

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel
In der aktuellen Ausgabe sind Beilagen von
BRAUCKHOFF Fenster und Türen e.K., Wernigerode,
Erwin Ganner GmbH & Co.KG, Telfs
(Österreich), HOLZ-HER GmbH, Nürtingen,
Informationssysteme Hermann Dinklage, Köln,
Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG,
Ottobeuren, Rehnen GmbH & Co. KG, Heede/
Ems. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Urs Bauer, Inhaber der
Tischlerei Oscar Möbel &
Objekte.

Auf der Optikermesse
Mido in Mailand hat
die Ludwig-Oehm-Seh-
manufaktur den Preis
für den bestdesignten
Shop bekommen.



Exklusiver Rahmen für exklusive Brillen

Urs Bauer spielt im Ladenbau gerne ganz vorne mit.
Seine Kollegin und Architektin in der Tischlerei hilft ihm dabei.

„Man kann auch als Handwerksbetrieb ohne Stardesigner und den Millionenetat eines Großunternehmens gestalterisch in der ersten Liga spielen“, weiß Urs Bauer. Für den Inhaber der Tischlerei Oscar Möbel & Objekte in Steinebach/Sieg ist diese Aussage nicht nur ein theoretisches Lippenbekenntnis, sondern täglich gelebte Praxis. Für eines seiner jüngsten Projekte ist er auf der Optikermesse Mido in Mailand mit dem Preis für den bestdesignten Shop ausgezeichnet worden.

Für die prämierte Ludwig-Oehm-Sehmanufaktur in Frankfurt hat Oscar Möbel & Objekte als Generalunternehmer den kompletten Ausbau gemacht. Dafür hatte Bauer zwar keinen Millionenetat im Hintergrund, wohl aber eine eigene „Stardesignerin“: seine Kollegin und Architektin Kerstin Heider, die in der Tischlerei beschäftigt ist. Sie hat das Optikergeschäft geplant und aus den eher ungünstig geschnittenen Räumen

einen Shop gezaubert, der den exklusiven Rahmen für exklusive Brillenmodelle bietet. Dort finden sich keine endlosen Brillenregale, sondern stattdessen einzeln angestrahlte Einzelstücke auf runden Tablett, umrahmt mit einem schlichten Ring aus Stahl. Für die Möbel hat Bauer einen rissigen Rüsterstamm ausgewählt und die Risse schwarz ausgespachtelt. Auf vier Stelen aus massivem Rüster thronen als Blickfang vier ganz exklusive Brillenmodelle. Vorne im Laden befindet sich der Kundenbereich, der eher Lounge- als Shop-Charakter hat. Sollte der Kunde einmal warten müssen, kann er sich hier wohlfühlen. Im hinteren Bereich schließt sich gut sichtbar das Optikerlabor mit moderner Ausstattung an. „Kein Projekt ist wie das andere, jedes erfordert einen einmaligen Ansatz“, sagt Kerstin Heider über ihre Arbeit. (TV) ■

Web-Wegweiser:
oscar-moebel-objekte.de